

# Beilage zum Schmiedeberger Wochenblatt Nr. 98.

## Ein Idealwerk.

Vor einigen Tagen trat Herr Schulze zu seinem Buchhändler in den Laden, der sofort dienstfertig herbeigekommen kam und mit verbindlichem Lächeln fragte: „Womit kann ich dienen?“

„Ach Gott!“, seufzte Herr Schulze, „ich bin diesmal recht ratlos; ich möchte gern etwas recht Gedeignetes haben, ein größeres Werk, schön ausgestattet und belehrend; ich möchte es meinem Neffen schenken, der nächstens sein Abiturium macht und nur von mir, der ich zugleich sein Onkel, etwas Gutes, etwas fürs Leben bekommen soll. Man rät mir mal, Derehrtester!“

„Vielleicht ein schönes Reiseverk? oder eine illustrierte Klassikerausgabe? oder das neue über Bismarck?“

„Nein, das ist alles nichts; das liest so ein junger Mann einmal durch und vielleicht zehn Jahre später wieder einmal und dann liegt es da und ist vergessen und der Onkel dazu. Nein, wissen Sie, ich möchte am liebsten etwas haben, was der Junge wöchentlich jeden Tag einmal in die Hand nehmen muß, woran er immer und immer etwas neues lernen kann; kurzum, wie ich schon sagte, etwas fürs Leben.“

„Nun, wie wär's denn da mit einem Konversations-Lexikon? Das ist doch unerlässlich und heutzutage geradezu unerlässlich, wie ich täglich an mir selbst erfahre.“

„Das wäre allerdings gar nicht übel!“, meinte Herr Schulze, „aber da ist nun wieder guter Rat teuer, welches von

beiden, Brockhaus oder Meyer? Dem Brockhaus soll doch in literarischen und Meyer in technischen Sachen besser sein, und mein Neffe interessiert sich für beides.“

„Herr Gott!“ fuhr da der dienstbäufliche Buchhändler ungeduldig auf, „wenn ich nur nicht immer mit dem veraltetsten Vorurteil zu kämpfen hätte. Dergegen Sie Herr Schulze, meinen Ausbruch, aber es ist für unsereinen wirklich ägerlich wenn man fortwährend diese alte hierotyp gewordene Phrase hören muß, an der auch nicht die Spur von Wahrheit mehr ist. Ja früher, vor etwa 20 Jahren, da war sie eine gewisse Berechtigung gehabt haben; aber heutzutage, da sind sicher wohl die beiden Werke in jeder Beziehung vollständig gleichwertig. Sehen Sie sich nur einmal diese reichhaltigen technischen Artikel bei Brockhaus an, diese vollendeten Abbildungen von Maschinen und naturwissenschaftlichen Gegenständen und dann wieder bei Meyer diese eingehenden literarischen Artikel, ob nicht beide Werke vollkommen gleichwertig sind.“

„Ja“, aber Derehrtester“, seufzte Herr Schulze wieder, „da ist es ja erst recht schwierig zu sagen, für welches man sich entscheiden soll. Und wissen Sie, noch eins macht mir Ihren sonst so trefflichen Vorschlag nicht recht annehmbar. Das ist die Ungleichheit, an der diese Werke immer leiden und leiden müssen, weil sie eben nicht aus der Welt zu schaffen ist. Ich meine nämlich, daß immer der erste Band mit all seinen Angaben etwa fünf Jahre früher abschließt als der letzte, weil immer so viel Zeit gebraucht wird, die einzelnen Bände der Reihe nach herzustellen. Ja, sehen Sie, wenn man einmal so

ein Lexikon schaffen könnte, in dem der erste und der 10. Band genau so neu wäre, wie der letzte, das wäre das Ideal eines solchen Werkes; aber ich sehe ja ein, das ist eben vollkommen ausgeschlossen, weil es einfach unmöglich ist.“

Ein triumphierendes Lächeln zeigte sich jetzt auf den Lippen des Buchhändlers, als er dem bedenklichen Kunden folgend entgegenkam: „Herr Schulze, ich bin in der angenehmen Lage, Ihnen aus diesem Grunde zu können, Ihre Bedenken mit ein veraltetes Dornsteil. Was Sie als unerreichbares Ideal hinstellen, ist schon zur vollendeten Tatsache geworden. Bitte, sehen Sie sich einmal dieses neu eingetroffene Exemplar von Brockhaus' Konversations-Lexikon an; es ist die revidierte Ausgabe der 14. vollständig umgearbeiteten Jubiläumsausgabe. Jeder Band vom ersten bis zum letzten trägt die Jahreszahl 1898; in jedem Bande finden Sie die Angaben, z. B. die statistischen Notizen und geschichtlichen Ereignisse bis in das letzte Jahr, zum Teil bis auf die allernächste Zeit fortgeführt.“

„Ja, Monfrich, ist denn das möglich, oder wollen Sie mir das Ding nur aufschwätzen?“

„Bitte, überzeugen Sie sich.“

„Na, wissen Sie; so schnell falle ich darauf nicht ein: wollen Sie mir das Werk, aber das ganze, einmal zur Ansicht zuhändigen; dann will ich mir's zu Hause in Ruhe ansehen.“

„Sehr gern, Herr Schulze.“

„Aber bitte, heute noch, Adieu.“

„Sojort. Adieu, Herr Schulze.“

(Schluß folgt.)

## Weihnachtsbitte.

Wieder sieht das liebe Weihnachtsfest vor der Thür. Da mit es uns möglich wird, wireren Armen den Tisch zu decken, bitten wir herzlich um Weihnachtsgaben.

**Der Vorstand des Frauenvereins.**

B. Beierle. C. Bodenstein. H. Gelpcke.

M. Loechel. H. Schmiedicke.

## Rindholz-Auktion

in dem Fortriedere des Rittergutes Reinharz.

Montag, d. 19. Dez. cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im **Reinharz'schen Gasthose** zu Reinharz, aus dem Schläge Tagen 22 an der sog. Jagdtalche, 505 Stück Kiefern Bau- u. Schneidholz öffentlich meistbietend verkauft werden.

Reinharz, d. 8. Dezember 1898.

(209) Weidel, Revierförster.

## Auktion.

Sonnabend, den 17. d. Mts. von Vormittags 11 Uhr ab

verkaufe ich im Hause Viktoriastraße Nr. 46 aus dem Nachlaß

der verstorbenen **Auguste Hempel** hier:

1 großen Spiegel, Spitzen, Bänder, Mützen, Korsetts, Handschuhe, Sammete, Blumen, Federn, Besätze, Putzformen, Knöpfe, Schleier, Borshemden, Kragen und verschiedene Parafartikel, öffentlich gegen Baarszahlung im Wege des Meistgebots.

**Wilhelm Richter.**

Einem geehrten Publikum von Schmiedeberg und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß mir seitens der Direktion der Splaner Thonwerke die Bewirtschaftung der in Splan belagene

## Mahl- u. Schneidemühle

übertragen worden ist. Den Betrieb der **Schneidemühle** habe ich mit dem heutigen Tage aufgenommen, während derselbe für die **Mahlmühle** in kürzester Zeit eröffnet wird. Durch pünktliche und gute Bedienung werde ich mir die Zufriedenheit der geschätzten Auftraggeber zu erwerben suchen, und bitte ich deshalb, mich durch Zuweisung recht zahlreicher Aufträge gütigst zu unterstützen.

Splan, den 6. Dezember 1898.

**Hermann Priezel.**

## Th. Schulz, Möbelmagazin

Bad Schmiedeberg, Wittenbergerstr. 296/97, empfiehlt sein Lager in **nußbaum Möbeln**, sowie in allen Holzarten zur geneigtesten Berücksichtigung bei billigen und reellen Preisen.

Als besonders passend zu Weihnachtsgeschenken empfehle:

dreiteilige Toiletten, Salonstühlen, Etageren, Pancelettreter, Salontische, Beistatische, Credenzstische, Handtuchhalter, Klavierstühle mit und ohne Korbstuhl usw. usw.


Beite

## Böhmische Braunkohlen

empfehlbar ab Bahnhof (Center 60 Pfg.) und frei Haus (Str. 64 Pfg.)

Otto Matthies.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-Drogen- und Seifenhandlungen.



**Dr. Thompson's Seifenpulver** ist das beste und im Gebrauch billigs te u. bequemste

**Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen **Dr. Thompson's** und die Schutzmarke „Schwan“.

28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.

Schweizerische **Spielwerke** anerkannt die vollkommensten der Welt.

**Spieldosen**

Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarrenetuis, Arbeitstischen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Desserteller, Stühle usw. **Alles mit Musik.** Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik

**J. H. Heller in Bern (Schweiz).**

Nur direkter Bezug garantiert für Aechtheit; illustrierte Preislisten franko.

**Bedeutende Preisermäßigung.**

Die für den Anbau des Kaiserbades erforderlichen

**Glazer-, Tischler- u. Schlosserarbeiten** sind durch mich zu vergeben.

**C. Bethge-Wittenberg.**

**ff. Weizenmehl** zum Stollenbuden, sowie **Maisschrot und Gerstenschrot, Roggen- u. Grießmehl, Weizenmehl, Feins- u. Feinstmehl** empfiehlt zu billigen Preisen **Hermann Schröder.**

**Christbaum-Confekt** hochfein, incl. Kiste ca. 240 große oder 440 kleine Stück enthaltend, M. 2.50 per Maßnahme. 1167 **Friedr. Michels, Dresden A. 4.**

Das Neueste in **Spielwaren**, geflechte Puppen, Puppenkopfe und Puppenrumpfe empfiehlt **Adolph Just.**

**Weihnachts-Präsente**, das Modernste in feinen Holz- und Lederwaren, sowie Herren-Damen- u. Kinder-Regenschirme, empfiehlt in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Adolph Just.**

**Bijouteriewaren**, als: Armbänder, Colliers, Brochen, Boutons, Manschettenknöpfe u. Uhrketten etc. empfiehlt **Adolph Just.**

Feintes **Knochenöl** für Nähmaschinen bei **F. Rosenthal, Uhrmacher**

Einen **Lehrling** sucht sofort oder zu Oetbr. **Wilhelm Arltwich, Drechslermeister.**

Ich beabsichtige, den zum Hause Markt 18b gehörigen **Garten** auf mehrere Jahre zu verpachten und in gleicher Weise auch die Wohnung im Ganzen oder geteilt zu vermieten.

**Dr. Schudelt.**

**Hausgrundstück**

Das den Lehmann'schen Erben gehörige in der Neustadt hier selbst belagene Hausgrundstück mit allem Zubehör habe ich im Auftrage zu verkaufen.

**Wilhelm Richter.**

**7000 Mark**

suche ich für einen pünktlichen Zinszahler auf gute Landhypothek zur ersten Stelle.

**Wilhelm Richter.**

Zum 1. Januar 1899 finden ein **zuverlässiger, unverheirateter**

**Pferdefütterer** und 3 verheiratete **Pferdeampanner** [179 bei hohem Lohn Stellung auf **Rittergut Coßa bei Söllthau.**

Neue

**Zitronen u. Apfelsinen** sowie feintes **Genueser Zitronat** empfiehlt billigt **S. A. Mende.**

**ff. Margarinbutter, ff. Sultanrosinen** sowie alle anderen **Backwaren** empfiehlt billigt **S. A. Mende.**

**Domsdorfer Briquets** offeriert **Otto Matthies.**

**PA'ENTE** etc. schnell & gut Patentbureau. **SACK-LEIPZIG**

**Tapeten!**

Naturrell-Tapeten von 10 Pf. an Gold-Tapeten von 20 Pfg. an in den schönsten und neuesten Mustern. Musterkarten überall hin franco. **Gebrüder Ziegler Lüneburg.**

Einen **Burk** verkauft **Moritz Schröder, Papstschmied.**



Meine aufs Beste ausgestattete und mit Sorgfalt ausgewählte



# Weihnachts-Ausstellung



ist eröffnet und lade ich zum Besuche derselben hierdurch höflichst ein.

Dieselbe bietet eine **reiche Auswahl** aller **buchhändlerischen Artikel**, die sich besonders zu **Geschenken** eignen, wie **Jugendchriften, Bilderbücher, Gedicht-Sammlungen, Klassiker, Erbauungsbücher, Prachtwerke, Wandsprüche, Kalender für 1899** usw.

Alle in Katalogen, Zirkularen, sowie durch Kolporture angebotenen **Bücher, Zeitschriften** und **Musikalien** werden zu gleichen Preisen, wenn nicht noch billiger, auf das Allerschnellste besorgt.

Ferner empfehle

**Brief-Kassetten** von der einfachsten bis zur feinsten Ausstattung, **Photographie- und Postkarten-Albums, Poesien, Schreibzeuge, moderne Standbilder, Steinbaukasten, Unterhaltungsspiele, Alford-Zithern** usw.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, dass ich einen

## vollständigen Ausverkauf

der vorhandenen Bestände an **Christbaumschmuck, Lederwaren**, wie Portemonnaies, Zigarren-Etuis, Taschen, Schulranzen usw., **Photographie-Rahmen, Spielwaren** u. dergl. eröffnet habe und diese, um damit zu räumen, **unter dem Einkaufspreis** abgebe.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittend, empfiehlt sich hochachtungsvoll

### Herm. Beckers Buch- u. Papierhandlung.

Schmiedeberg, am Markt.

### Zur Weihnachtsbäckerei:

feinsten gemahlten **Zucker** Pfd. **28 Pf.**  
ff. grosse **Rosinen** Pfd. **30 Pf.**  
**hochfeine** do. Pfd. 40 und 45 Pf.  
feinste **gem. und Brod-Raffinade**, ff. Sultaninen u. Corinthen,  
**Mandeln** billig, Citronat, frische Citronen u Citronen-Oel,  
Gewürze

### hochfeinste Backbutter,

feinstes **Schmalz**, frische **Molkerei-Butter**.  
Ferner empfehle neue grosse Wallnüsse, Haselnüsse und Baum-Konfekt.

**Bunte Baumlichte** sehr billig.  
**F. W. Richter**, Bad Schmiedeberg.



### Max Wendt.

Auswahl in **Baum-Konfekt** u. **Weihnachtsgeschenke**

von **Marzipan, Chokolade und Zuder, Honigkuchen** und **bunte Waare**,

Um geneigten Besuch bittet  
Empfehle auch **Stoffenmehl** und **Bese**.  
D. D.



### Als Weihnachtsgeschenke

besonders geeignet empfehle mein **reichhaltiges Lager** gut gelagerter

## Cigarren

**feinste Qualitäten**  
in allen Packungen zu sehr billigen Vorzugspreisen.

Ferner gut gepflegt

**garantirt reine Weine.**

**F. W. Richter**, Bad Schmiedeberg.



Eröffnete am heutigen Tage meine

### Weihnacht-Ausstellung

bestehend aus

**Christbaumschmuck**  
in **reichhaltiger Auswahl** zu sehr billigen Preisen. Das Neueste in überponemenen Glasfugeln, Lametta-Artikel, Engelshaar, Eisfächer, Weihnachtstertzen usw.

**Parfümerien**, Cartonagen mit Parfüm u. Seife, als auch ohne Seife, echte Japan. Kasten mit hochfeinem Parfüm.

**Wittenmann's Drogerie und Parfümerie.**

Wittenbergerstr. 220.



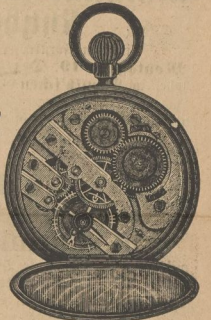
Grosser

# Weihnachts-Ausverkauf

## sämtlicher Waren

zu **herabgesetzten Preisen**

bei **F. Rosenthal,**  
**Uhrmacher und Optiker.**



### Otto Matthies

Schmiedeberg  
empfehl't fein

## Spielwaarenlager

in sehr großer Auswahl  
und **verschiedenen Neuheiten**, sowie viele diverse  
andere Sachen zu

**Festgeschenken**

geeignet.

**Billige Preise!**

### Otto Kleider, prakt. Arzt,

**Spezialarzt für Mund- u. Zahnkrankheiten,**

**Zorgan, Bahnhofstr., Germania-Café 1. Etage.**

**Sprechzeit täglich: 9-12 vormittags. Sonntags nur**

**2-5 nachmittags. vormittags.**

**Absolut schmerzlose Zahnoperationen.**

**vorzügliche Aluminium-Gebisse.**

**Mäßige Preise.**

### Böhmische Braunkohle

offert in **Waggonladungen**, sowie ab Lagerplatz, **Witten-**

**bergerstr. Nr. 227**, auch in kleineren **Posten** (100

**£. W. Wenzel.**

Zum Deutschen Kaiser.

Nächsten Mittwoch

**Plinsenabend**

wozu freundlichst einladet

**L. Brade.**



Schützenhaus.

Sonntag den 11. d. Mts. ladet zur

**Tanzmusik**

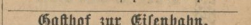
Kaffee u. fr. Pfannkuchen, Zauersch.

Würstchen, ff. Bier freundlichst ein

**E. Gäbler.**

Von heute ab ist mein

**Lothal elektrisch erleuchtet.**



Gasthof zur Eisenbahn.

Sonntag den 11. d. Mts. ladet zur

**Ballmusik**, Kaffee, Pfann-

kuchen, Blinzen

und Quarkkuchen, ff. Bier jedl.

ein **W. Hefler.**

Zur Weintraube.

Sonntag, d. 11. Dez. ladet zur

**Tanzmusik**

Apfel, Kaffee, und Pfannkuchen

freundlichst ein **R. Roth.**

**Pfaffschwiz.**

Sonntag, den 11. Dezember

**Tanzmusik**

Kaffee und Kuchen. Hierzu ladet

ergebnis ein **H. Meißner.**

Redaktion, Druck und Verlag von Hermann Beder, Bad Schmiedeberg.